



Antrag an den Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing
zur Behandlung in der Sitzung am 14. Januar 2020

Überdachung Bushaltestellen Pasinger Bahnhof Südseite

Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing fordert die LH München auf,

1. die Bushaltestellen - zumindest an der Nordseite der Kaflerstraße - durchgängig zu überdachen und
2. die Bushaltestellen so anzuordnen, dass der Zustieg an allen Haltestellen zu allen Bussen barrierefrei möglich ist.

Begründung:

zu 1: Die Aufenthaltsqualität während der Wartezeit ist vor allem in den Herbst- / Wintermonaten und bei schlechtem Wetter unzumutbar. Es gibt gelungene Beispiele aus anderen Städten, die zeigen, dass eine durchgängige Überdachung möglich und optisch gut vertretbar ist. Bei aller Rücksichtnahme auf Wettbewerbsgewinner und ihre Vorstellungen geht das Wohl der Bevölkerung vor. Eine Überdachung sollte die LH München im Einvernehmen mit den Wettbewerbsgewinnern ermöglichen.

Zur Stärkung des ÖPNV sind nicht nur Maßnahmen zum zügigen, pünktlichen Transport der Fahrgäste notwendig. Ebenso ist es wichtig, dass notwendige Wartezeiten in einem trockenen und sauberen Rahmen gewährleistet sind.

zu 2: Eine Anordnung aller Bushaltestellen, die einen barrierefreien Zustieg ermöglichen, ist längst überfällig. Das Argument, dass Mehrfachbelegungen der Bevölkerung nicht zumutbar sind, ist absurd. Zum einen bestehen bereits Mehrfachbelegungen, zum anderen zeigen Beispiele aus anderen Städten, dass dies gängige Praxis ist.

Pasing - Obermenzing, den 05.01.2020

Frieder Vogelsong
Fraktionssprecher

Maria Osterhuber-Völkl
Stellv. BA-Vorsitzende

Sven Wackermann
Vorsitzender UA Planung

